



Anwesend: C. Ellen, BIG-Städtebau GmbH – C.Ellen@Big-Bau.de / C. Blum, St. Gabriel – blum.st.gabriel@gmx.de / J.Kirchhoff, BezA HH-Nord, Fachamt Sozialraummanagement – Jutta.Kirchhoff@hamburg-nord.hamburg.de / K. Bekeris, SPD – info@ksenija-bekeris.de / A. Stein, Integra Seniorenpflegeheim Hmbg. Barmbek – Stein@integra-sw.de / J. Runge, ZukunftArbeit gGmbH – Runge@zukunftarbeit-hamburg.de / H. Löhlein, Barmbeker Ini Grundeinkommen – H.Loehlein@yahoo.de / R. Otto, Geschichtswerkstatt Barmbek – GeschichtswerkstattBarmbek@alice-dsl.de / M. Schöndienst, alsterdorf assistenz west – M.Schoendienst@alsterdorf-assistenz-west.de (**Prot.**) / C. Hagemann, Köster-Stiftung – Hagemann@Koester-Stiftung.de / C. Becker, Christus GemeindeBarmbek-Nord – Christoph.Becker@cgbn.de / J. Zart, Op de Wisch e.V. – Zart@op-de-wisch.de / U.Smandek, Bürgerhaus in Barmbek – US@Buergerhaus-in-Barmbek.de

Verlauf:

### **1. Soziale Erhaltungsverordnung**

Frau Bekeris berichtet, dass die SPD-Fraktion im Bezirk Nord zurzeit verschiedene Quartiere in Barmbek Nord und Süd hinsichtlich der Aufstellung einer sozialen Erhaltungsverordnung prüft. U.a. handelt es sich dabei um Gebiete zwischen der Weidestraße und dem Osterbekkanal sowie um die Straßenzüge um die Lorichsstraße. Voraussetzung zur Aufstellung einer sozialen Erhaltungsverordnung ist die Verwurzelung der Bevölkerung im und das Angewiesensein auf das Quartier, also gewachsene (Bevölkerungs-)Strukturen. Diese gewachsenen Strukturen sollen mit diesem Instrument geschützt und gestärkt werden. Durch eine soziale Erhaltungsverordnung kann der großflächigen Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen begegnet werden. Nicht begegnet werden kann dem Neubau von Gebäuden und eventuellen Mieterhöhungen, die sich am Hamburger Mietenspiegel orientieren. Durch die Aufstellung einer sozialen Erhaltungsverordnung tritt automatisch die sog. Umwandlungsverordnung in Kraft, die die o.g. Umwandlungen verhindert. Frau Kirchhoff ergänzt das Prüfverfahren zur Aufstellung:

- Erster Schritt ist eine Plausibilitätsuntersuchung,
- zweiter Schritt ist eine Hauptuntersuchung (Datenerhebung inkl. repräsentativer Haushaltsbefragungen) mit Empfehlung des Untersuchenden,
- dritter Schritt ist die Beratung im und ggf. Empfehlung des Bezirks,
- vierter Schritt ist die Stellungnahme der BSU,
- fünfter Schritt ist der notwendige Beschluss des Senats.

Das Verfahren dauert in der Regel 1 bis 1 ½ Jahre und ist nun in einer sehr frühen Phase, der politischen Willensbildung. Herr Otto weist darauf hin, dass die Bereiche nördlich und südlich der Straße Lämmersieth sowie zwischen Alter Teichweg und Kraepelinweg ebenfalls näher geprüft werden sollten.

### **2. Wohnungsmarktgutachten**

Frau Ellen berichtet von der Erarbeitung eines Wohnungsmarktgutachtens des Bezirksamtes Nord für große Bereiche Barmbeks. Dieses soll im Frühjahr 2012 fertig gestellt werden. Aussagen werden u.a. zu Mieterstruktur, Wohnungsgrößen, Miethöhen etc. getroffen, um einen genaueren Überblick über die tatsächliche Situation zu erhalten und gegebenenfalls auch steuernde Maßnahmen treffen zu können. Im Idealfall können mit Hilfe des Gutachtens ebenfalls Aussagen bzgl. zukünftiger Wohnbedarfe „über die Grenzen Barmbeks hinaus“, z.B. im Hebebrandquartier, getroffen werden.

### **3. Opernfundus / Dieselstraße**

Frau Kirchhoff und Herr Smandek berichten von den Auftaktveranstaltungen (Informationsabend und Beteiligungsworkshop) zum geplanten Quartier Opernfundus/Dieselstraße. Geplant sind bis zu 675 neue WE, Neuordnung der bestehenden Kleingärten im Gebiet (kein Wegfall von Kleingärten!), sowie öffentliche Grünflächen. Detaillierte Informationen sind unter [www.hamburg.de/hamburg-nord](http://www.hamburg.de/hamburg-nord) nachzulesen. Die Veranstaltungen wurden als sehr konstruktiv-diskursiv und teilweise auch schon sehr lösungsorientiert wahrgenommen (an welchen Stellen sollen welche Bauhöhen errichtet werden,

öffentliche Wege sollte bei Dunkelheit beleuchtet sein, Quartiersgarage für PKW u.a.). Im Ratschlag entwickelte sich daraufhin eine Diskussion über den grundsätzlichen Umgang in Hamburg mit Kleingartenanlagen (städtische Flächen, Kleingärtner sind nur Pächter, keine Eigentümer!) im Rahmen der Notwendigkeit, in einer wachsenden Stadt neuen Wohnraum zu schaffen. Des Weiteren wurde im Ratschlag diskutiert, dass die Mieten mit den Baukosten, und diese mit den Energiestandards steigen, gleichzeitig jedoch die Nebenkosten geringer ausfallen. Ebenso, dass die Miete steigt, je geringer die Gebäudehöhe (Anzahl neuer WE) bei Neubauten ist, da die anfallenden Erschließungskosten auf weniger Mieter umgelegt werden müssen.

**Folgeveranstaltung zur Dieselstraße:** Öffentliche Plandiskussion des Bebauungsplanes Barmbek-Nord II Dieselstraße / Opernfundus, eine Veranstaltung des Stadtentwicklungsausschusses der Bezirksversammlung Hamburg-Nord: Donnerstag 27. Oktober 2011, 18.00 Uhr, Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tieloh 22, 22307 Hamburg

#### 4. **StadtTeilGespräch**

Herr Smandek berichtet kurz vom letzten StadtTeilGespräch. Anwesend war Herr Boltres (Fachamtsleiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Nord), der einen guten Überblick über die aktuelle bauliche Entwicklung Barmbeks gab. Auch dort wurde sehr deutlich, wie schwierig es ist, heutzutage bezahlbaren Wohnraum zu schaffen (s. vorheriger Tagesordnungspunkt).

#### 5. **„Lord von Barmbek“**

Herr Otto berichtet um die Situation der Gebäude Beim Alten Schützenhof Nr. 20 und 22/ Ecke Bartholomäusstraße, die verkauft wurden (Privateigentümer) und abgerissen werden sollen um an selber Stelle Neubau zu realisieren. Mindestens eins der Häuser ist älter als aus dem Jahr 1872, da erst ab diesem Zeitpunkt dokumentiert wurde, wann ein Gebäude errichtet wurde (zumindest außerhalb der damaligen Hamburger Stadtgrenzen). Das Gebäude stammt wahrscheinlich von 1867. Unter dem Begriff Lord von Barmbek ging das Vorhaben des Abrisses durch die Presse, da der Lord von Barmbek zu Beginn des letzten Jahrhunderts in den Gebäuden sein Stammlokal hatte. Gegen den Abriss regt sich Widerstand seitens der Bewohner/Anwohner sowie der Geschichtswerkstatt Barmbek. In diesem Zusammenhang weist Herr Otto auch noch mal ausdrücklich darauf hin, dass sich die Geschichtswerkstatt selbstverständlich für den Erhalt und bezahlbaren Wohnraum und nicht, wie vor kurzem im Hamburger Abendblatt berichtet, für einen Abriss einsetzt. Zurzeit ist das Gebäudeensemble als Denkmal erkannt, steht allerdings noch nicht unter Schutz. Seitens der Bewohner/Geschichtswerkstatt sind zukünftig Aktionen geplant, um den möglichen Abriss zu verhindern. Termine dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben.

#### 6. **Hertie-Ausstellung / Kunstprojekt „Im Blickfeld“**

Die Ergebnisse der „Hertie-Kunst-Aktion“ werden mittlerweile im ehemaligen Haupteingang des Hertiegebäudes ausgestellt. Zu sehen waren sie bis zum 14.9.

#### 7. **Berichte aus den Institutionen**

- Christus-Gemeinde Barmbek-Nord: Die Christus-Gemeinde bietet zukünftig jeden 2. Sonntag um 11.00 Uhr, parallel zum Gottesdienst, einen Konfirmandenunterricht an.
- Integra Seniorenpflegeheim. Im Integra Seniorenpflegeheim füllen sich nach und nach die Räume und weitere Bewohner ziehen ein.
- Köster-Stiftung: Der diesjährige Martinsmarkt am 06.11. findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Die Bunte Maile 2012 wird am 12.05. stattfinden.
- Fachamt Sozialraummanagement: im nächsten Regionalausschuss BUHD am Montag, 17.10.2011 wird das Gutachten bzgl. des Fuß- und Radwegekonzepts für das Themengebiet Langenfort vorgestellt. Bzgl. der vorgeschlagenen Maßnahmen wird auf Zustimmung durch die Politik gehofft.
- Sanierungsgebiet Fuhlsbüttler Straße: Die Umbaumaßnahmen am und vor dem Bahnhof gehen momentan zügig voran. Die Sperrung der Fuhlsbüttler Straße wird planmäßig Ende November wieder aufgehoben. Im Verfügungsfonds sind für dieses Jahr noch gut 4000 Euro vorhanden.

Gefördert werden kleine, in sich abgeschlossene Projekte, die dem Sanierungsgebiet bzw. den Bewohnern zu Gute kommen. Anträge werden im Sanierungsbeirat diskutiert und entschieden, der nächste Beirat findet am 01.11. statt. Anträge sollten einige Tage vorher bei BIG eingegangen sein. Des Weiteren werden noch Vertreter für die jetzigen Beiratsmitglieder gesucht.

- Barmbeker Ini gegen Rechts: Am 29.11. wird es im Bürgerhaus eine Veranstaltung der Ini zum Themenkomplex „Neo-Nazis im Internet“ geben. Das Interkulturelle Fest zusammen mit der Jugendbildung findet wie geplant am 02.06.2012 statt. Achtung! Gleichzeitig ist eine überregionale Nazi-Demo in Hamburg geplant. Laut Verfassungsschutz wird eine neue Nazi-Gruppe in Hamburg beobachtet.
- Kirchengemeinde St.Gabriel: Der Saalumbau schreitet weiter voran. Die Eröffnung wird am 15.01.2012 um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst gefeiert. Auf Grund des Umbaus sind noch alte Stühle gegen eine kleine Spende zu bekommen. Der Reformationstag wird dieses Jahr mit Musik unter dem Motto Lauter Luther! begangen. Beginn ist um 18.00 Uhr.
- Zukunft Arbeit gGmbH: Das Interessensbekundungsverfahren bei 1 Euro Kräften ist abgeschlossen. Zukunft Arbeit hat sich für Barmbek auf 25 Stellen beworben, darin sind Teilzeitstellen enthalten. Des Weiteren besteht eine erfolgreiche Kooperation mit verschiedenen Genossenschaften im Rahmen derer, alte nicht mehr zuordbare Fahrräder aus Genossenschaftsgebäuden abgeholt und aufbereitet werden. Nach Aufbereitung kosten die Räder zwischen 10 und 50 Euro.
- SPD Nord: Die SPD war in den letzten Wochen intensiv mit den Haushaltsberatungen beschäftigt.
- Das Bürgerhaus merkt zum letzten Protokoll an, dass „sieht keine Schwierigkeiten“ im Zusammenhang mit der Finanzierung der Erweiterung sehr optimistisch klingt. Die fehlenden 5% seien ein deutlich kleineres Hindernis als die 50%, die im Frühsommer noch fehlten. Im Bürgerhaus gibt es ein PC-Projekt, in dem ältere Menschen von Schülern in die PC-Handhabung eingeführt werden. Insgesamt 8 Termine, à 1 ½ Stunden, Kostenpunkt 120 Euro, erster Termin: 18.10.2011. Für den Kurs werden noch dringend ältere Teilnehmer gesucht! Die Theatergruppe theatica chaotica spielt ihr neues Stück „Gestatten, Gruber - eine Komödie aus dem Bestattungswesen“, am 11.11. und 17.11. auch im dann neu eröffneten Bestattungsforum Ohlsdorf. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr. (Einladung im Anhang)

#### **8. Terminübersicht:**

- 06.11.2011: Martinsmarkt der Köster-Stiftung, 11.00 – 18.00 Uhr
- 15.01.2012: Eröffnungsfestgottesdienst Saalumbau Kirchengemeinde St.Gabriel, 10.00 Uhr
- 12.05.2012: Bunte Maile, Köster-Stiftung
- 02.06.2012: Interkulturelles Fest, auf dem Stadtplatz
- 16.06.2012: Vorrassichtlich KulturBewegt!, Stadtteilstfest von Bürgerhaus, St. Gabriel und Kita Hartzloh

#### **9. Das nächste Stadtteilgespräch**

23.11.2011: Sanierung südliche Fuhle (Gemeindesaal Tieloh 26, 19.00)

#### **10. Nächster Ratschlag: 08.11.2011**